

Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „glubberer66“ vom 7. Mai 2019, 13:47

Unser Ziel muss es ja sein, sofort wieder aufzusteigen.

Mal angenommen das gelingt uns, dann sollten wir auch einen Schritt weiter sein, als dieses Mal.

D.h. wir sollten dann von unserem Gehaltsniveau schon mit anderen ambitionierten Zweitligisten wie Union, Kiel etc. zumindest mithalten können.

Sonst schlagen uns diese wieder auf dem Transfermarkt. Von den mehr oder weniger etablierten Bundesligisten ganz zu schweigen.

Deshalb sollten wir aus meiner Sicht versuchen den Kern der Mannschaft zu halten und auch mit unserem vergleichsweise niedrigen Gehaltsniveau in die 2. Liga gehen und nicht die Gehälter reduzieren.

Nur so können wir verhindern, dass bei Neuverpflichtungen für uns wieder nur die Krümel zurückbleiben, die die anderen liegen lassen und nur so können wir bei einem erneuten Wiederaufstieg den nächsten Schritt in Richtung Etablierung in der Bundesliga machen.

Das ist natürlich mit einem gewissen (kalkulierbaren) finanziellen Risiko verbunden, aber wenn wir das nicht machen, werden wir auch schwer neue Sponsoren geschweige denn Investoren finden. Erfolg macht sexy.